

Handwritten

Frühmann  
(Ludwig)

Abc. Nr. 37.

14. 12. 07.

Mein lieber Kollege,

Ich war im Begriff

Sie zu bitten, am 4.

Jänner statt meines

in Voritz zu über-

nehmen, da ich vom

2. - 10. Jan. am Rhein

bin; da fällt mir ein

daß Sie zu dieser Zeit

in Fribol oder in Rom

sind! - Da <sup>nun</sup> mein

Kollege Kämpf ab

ab

aus dem Musikfach, nicht nur aus  
dem Anfang, sondern auch aus dem  
Ende des Musiksystems (nicht)

Freund und Kollege,  
so bin ich dir am  
11/1 zurück mit beson-  
derer Rücksicht auf die  
Abstimmung. Man  
kann nicht wissen, welche  
(unpünktigen) Vorfälle  
wider gemacht werden  
und Antwortung finden;  
da kann Fr. Himmels  
von unterschiedener Bedeutung  
sein. Ich werde nur mit  
der unpünktlichen Martha  
gaction, und weiß was  
ich zu tun habe, falls  
3. S. Richard Strauss  
gewählt wird. Ich  
habe eine Veranlassung  
von Musikern, und  
kann ~~das~~ einige Inter-  
essante Musik

notwendig geordnet  
Ihr in die insp.  
Daktion die Vorbereitung  
am 4/1, und die Wahl-  
Sammlung am 11/4 Post-  
find, so unip of-  
gang offen gelegt - wie  
ist die Tag behalten  
sol. Wo sol is ab-  
we re mit beiden vor-  
si ganden am 4/1  
is die ding in Gruppen  
haft keiten? Es  
wollen die mir! -

Und am 11/4  
schiff, so war es  
alldings!

in Wien.

meiner Absicht, am  
diesem Tage nach  
Klein zu sein und mich  
bei dem alten Freunde  
ein wenig aufzuhalten.

Wird Sie auch  
auf dem Weg nach  
Wien sein?

Da es aber bei der nicht-  
lichen Waffensammlung am  
11/4 auf jeden Fall  
ankommen wird, und  
da möglicherweise  
auf dem Festplatz  
wird es meine Reise  
erfordern, schon am 10/1  
Abend zurückzukommen,  
und am 11/1 Abend  
zur Halle sein. Ist  
es Ihnen irgend  
möglich, vielleicht

Dr. H. H. H.  
H. H. H.

Vertraulich

Friedenau (Berlin) Albestr. 31

14.12.07

Mein werther Kollege,

Ich war im Begriff Sie zu bitten, am 4. Januar statt meiner den Vorsitz zu übernehmen, da ich vom 2.-10. Jan. am Rhein bin; da fällt mir ein, daß Sie um diese Zeit in Tirol oder in Rom sind! – Da nun mein Kollege Kampf es als

nothwendig bezeichnet, daß auch in unserer Section die Vorbesprechung am 4/1 und die Wahlhandlung am 11/4 stattfindet, so weiß ich ganz offen gesagt nicht, wie ich diese Sache behandeln soll. Wer soll in Abwesenheit beider Vorsitzender am 4/1 die Sitzung der Genossenschaft leiten? Bitte, rathen Sie mir! – Was den 11/1 betrifft, so war es allerdings:

meine Absicht, an diesem Tage noch am Rhein zu sein und mich dort bei alten Freunden ein wenig auszuruhen. Da es aber bei der eigentlichen Wahlhandlung am 11/4 auf jede Stimme ankommen wird, und da möglicherweise Wichtiges auf dem Spiel steht, so werde ich meine Ruhe opfern, schon am 10/1 Abends zurückfahren, und am 11/1 Abends zur Stelle sein. Ist es Ihnen irgend möglich, werther

Freund und Kollege so seien auch Sie am 11/1 zurück und betheiligen Sie sich an der Abstimmung. Man kann nicht wissen, welche unsinnigen Vorschläge wieder gemacht werden und Unterstützung finden. Da kann Ihre Stimme von entscheidender Bedeutung sein. Ich werde nie aus der musikalischen Anarchie tactieren und weiß was ich zu thun habe, falls .... Richard Strauß gewählt würde. Wir sind eine Vereinigung von Musikern und können Einen, dessen jetzige „Musik“ überhaupt gar keine Aehnlichkeit mit ernster Musik hat, nicht unter uns dulden. – Mit herzl. Gruß  
Ihr sehr ergebener M. Bruch.